Herausforderungen der Zukunft:
Wohnen bezahlbar, bestandsorientiert und klimagerecht

Die Lösung der Wohnungsfrage bleibt weiterhin eine der dringlichsten Aufgaben. Um Ressourcen zu schonen, muss (Um-)Bauen im Bestand mehr Wertschätzung genießen und Vorrang vor Abriss und Neubau haben. In der Konsequenz müssen rechtliche Rahmenbedingungen geschaffen werden, die eine Umnutzung von Bestandsgebäuden erleichtern, etwa um leerstehende Bürogebäude für Wohnzwecke zu reaktivieren. Ein zentraler Fokus aktueller Aktivitäten liegt daher auf der Fortschreibung der Bauordnung.

Vom Büro zum Wohnen
Die monofunktionale Bürostadt Niederrad aus den 1970er-Jahren vor und nach der Transformation eines leerstehenden Bürohochhauses zur Wohnhausscheibe „Lyoner Gärten" von Stefan Forster Architekten GmbH. Das Projekt nahm am Tag der Architektur 2024 unter dem Motto „Einfach (Um)Bauen" teil.